

MITTEILUNGSBLATT

www.vgmammendorf.de



der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Herausgegeben
von der VG
Mammendorf
in Zusammenarbeit
mit dem
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

Info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 60 vom 13. März 2018

Für eine saubere Landschaft

Mammendorf/VG – Das „Ramadama“ oder „Aktion Saubere Landschaft“ findet dieses Jahr am 24. März ab 9 Uhr in vielen Gemeinden der VG statt. Treffpunkt in Mammendorf ist am Rathaus. Von dort werden die Gruppen zu ihren Fluren und Straßenzügen entsandt, um den Unrat zu sammeln. Mitmachen darf jeder, egal ob jung oder älter. Anschließend gibt es wieder für alle Helfer eine Brotzeit. Es beteiligen sich an diesem Tag ebenfalls folgende Ortschaften zur genannten Uhrzeit an der Aktion: Althegnenberg, Hörbach, Jesenwang und Mittelstetten (hier ist der Treffpunkt am Feuerwehrhaus bereits ab 8 Uhr).

Straßen werden gekehrt

Mammendorf – Vom 9. bis 11. April werden in Mammendorf die Ortsstraßen gereinigt. Mit den Arbeiten wird im westlichen Ortsbereich, dem sogenannten Oberdorf begonnen. Die Gemeinde bittet, die Straßen von parkenden Kraftfahrzeugen freizuhalten, damit die Kehrarbeiten ungehindert durchgeführt werden können.

Erweiterung des Verwaltungsgebäudes

Mammendorf – Das Verwaltungsgebäude der VG Mammendorf in der Augsburger Straße 12 wird erweitert. Der erste Bauabschnitt, der Abbruch des ehemaligen Klostergebäudes ist bereits durchgeführt. Als nächste Maßnahme steht der Rückbau der Außenanlagen an. Diese Arbeiten mit Rückbau der Anbindung der Klosterstraße an die Bundesstraße B 2 wird witterungsbedingt ab Ende März durchgeführt. Die Zufahrt zur Klosterstraße ist bis zur Fertigstellung des Anbaus, bis etwa Ende 2019, nicht mehr nutzbar. Die Bauarbeiten zur Erstellung der Tiefgarage sollen im Mai 2018 beginnen. Es ist geplant, die Zufahrt zur Baustelle über die Thererstraße/Martin-Luther-Platz/ Klosterstraße erfolgen zu lassen. Die betroffenen Anwohner werden hierzu noch gesondert informiert. Eine so umfangreiche Baumaßnahme ist nicht ohne Behinderungen und Einschränkungen für die Anwohner und die Nutzer der Wege im Baustellen- und Zufahrtsbereich durchzuführen. Wir werden die Behinderungen und Einschränkungen auf das erforderliche Maß beschränken und bitten um Ihr Verständnis.

Großes Interesse für Windkraft in der Gemeinde Mammendorf

Nur auf den ersten Blick mag die Perspektive irritieren. Doch es symbolisiert, dass für Mammendorf Tradition und Moderne durchaus zusammen gehören. Dass die Windkraft nicht in den Hintergrund gedrängt ist, bewies der Infoabend für einen neuen Standort, der unter reger Beteiligung stattfand. Dabei wurde unter anderem folgendes von Werner Zauser, Energiereferent der Gemeinde Mammendorf, dargelegt: „Im Süden von Mammendorf drehen seit einiger Zeit die ersten Windräder im Landkreis ihre Runden. Höchst erfolgreich, wie die Ergebnisse des Jahres 2017 beweisen: so hat die Anlage im letzten Jahr gut 6,6 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom erzeugt. Das liegt eine Million kWh über den Ergebnissen von 2014 und 2015 und gut 1,2 Millionen kWh höher als der Planwert. Auch die zweite Anlage auf Maisacher beziehungsweise Malchinger Flur hat 2017 mit einer Stromerzeugung von 6,2 Millionen kWh eine Rekordrunde hingelegt.“

FOTO: CMS

FORTSETZUNG AUF DEN SEITEN 8 UND 9



APOTHEKE
MAMMENDORF

Thomas Benkert e. K.

Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf

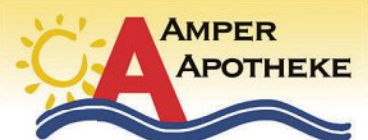
persönlich - kompetent - nah

Ihre Teams der

APOTHEKE MAMMENDORF

UND AMPER APOTHEKE

freuen sich auf Sie, beraten Sie gerne!



Filialleitung Julia Quintus

Apotheker
Thomas Benkert e. K.

Geschwister-Scholl-Platz 4
82256 Fürstenfeldbruck

VOLKSFEST IN MAMMENDORF

Vorverkauf für Boettcher auf vollen Touren

Mammendorf – Ab sofort erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen bei der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf, bei den Filialen der Sparkasse und der Volksbank sowie an der Tankstelle Neu-

meier in Mammendorf die Eintrittskarten für eine Kabarettveranstaltung vom Feinsten. Diese findet statt am 18. Juni 2018 im Rahmen des Volksfestes Mammendorf. Chris Boettcher wird dort mit

seinem aktuellen Programm „Freischwimmer“ auftreten und für einen Höhepunkt im Volksfestprogramm sorgen. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 18 Euro. Machen Sie davon rege Gebrauch.

Denn die Tickets sind sehr begehrt. Gönnen Sie sich diesen kabarettistischen Höhepunkt auf dem Mammendorfer Volksfest.

Wichtiger Hinweis

Die Veranstaltung ist im

Zuge der Verlegung des Volksfestes Mammendorf von ursprünglich 7. Mai auf den 18. Juni verschoben worden. Bereits gekaufte Tickets für den 7. Mai behalten ihre Gültigkeit.

JUCA MAMMENDORF

Ferienspaß zu Ostern und Information

**Faschingsparty**

Über 20 faschingslustige Kinder fanden sich am Freitag vor den Faschingsferien bei der kostümierten Party in den Räumen des Jugendcafés ein (siehe Foto oben). Bei lustigen Spielen und leckerer Verpflegung wurde ausgelassen gefeiert. So, dass die Partygesellschaft um 20 Uhr rundum zufrieden nach Hause und in die wohlverdienten Ferien gehen konnte.

FOTO: TB

Anmeldung für das neue Schuljahr

Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuungen an den Grundschulen Hattenhofen und Althegnenberg für das Schuljahr 2018/19 können vom 9. April bis 18. Mai vorgenommen werden. Dazu finden Informationsabende am Mittwoch, den 11. April um 19 Uhr an der Grundschule Hattenhofen und am Donnerstag, den 15. März an der

Grundschule Althegnenberg statt. Informationen und Anmeldeformulare sind über die Mittagsbetreuung, Schulen oder über die Internetadresse www.juca-west.de erhältlich.

Elterninformationsabend zur offenen Ganztagschule

Für alle interessierten Eltern, die ihr/e Kind/er für das kommende Schuljahr in der

offenen Ganztagschule an der Grundschule Mammendorf anmelden möchten, findet am Mittwoch, den 11. April um 19 Uhr in den Räumen des Jugendcafés e.V. im Anbau der Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule der Elterninformationsabend statt.

Veranstaltungen

Osterspaß: Es ist wieder soweit! Ostern steht vor der Tür und wir wollen zusammen mit den Kindern in die wohlverdienten Osterferien starten. Dazu passend veranstalten wir auch dieses Jahr wieder den beliebten Osterspaß. Neben der obligatorischen Ostereier Suche erwartet die Kinder wieder ein bunter Mix aus Spielen und Basteleien rund ums Ei. Mit einer Osterbrotzeit wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Das Ganze findet statt am Freitag, den 23. März von 16 bis 19 Uhr im Jugendcafé, Michael-Aumüller-Straße 32 im Rückgebäude der Dorothea-von-Haldenberg-Schule. Anmeldungen hierzu sind bis zum 19. März über die Homepage www.juca-west.de,

per E-Mail an mammendorf@juca-west.de oder telefonisch unter 08145/1071 möglich.

Jugendnachmittage: Für Schüler ab der fünften Klasse findet jeden 1. und 3. Montag und jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats, also wöchentlich, der Jugendnachmittag von 16 bis 18 Uhr in den Räumen der offenen Ganztagschule statt (ausgenommen Feiertage und Ferien). Die Termine können natürlich auch auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Ferienbetreuung

Anmeldungen für die Ferienbetreuung sind weiterhin möglich. Informationen und das Anmeldeformular sind auch unter www.juca-west.de zu erhalten.

Termin der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Jugendcafés e.V. findet am Montag, den 16. April um 19.30 Uhr in der Schule Mammendorf (Ganztagesbetreuung) statt. Wir bitten um Beachtung.

Das Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft
Mammendorf
erscheint das nächste Mal am
10. April 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und
unverbindlich!

Sigrid Stühmer

☎ 0 81 41/40 01 33 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsvorleger Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der VG-Vorsitzende, Josef Heckl;
Redaktionelle Betreuung: Christoph M. Seidel, Telefon 08146/998462, Fax 08146/94060, E-Mail: info@cms-presse.de und Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,

Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Anzeigen-Preisliste Nr. 74, gültig ab 1. Oktober 2017;
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 12. März 2018 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.
Die nächste Ausgabe erscheint am 10. April 2018.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 29. März 2018.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf wieder.

Brucker Forum

Ich erinnere mich genau! Theaterprojekt Demenz: Mammendorf, 17. März, 19.30 Uhr; das kleine Ensemble, Christine Reitmeier, Liza Riemann; Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4 Anmeldung unter 08141/44994 oder info@brucker-forum.de und www.brucker-forum.de In Kooperation mit dem Pfarrverband Mammendorf, unterstützt vom „Hörbacher Montagsbrett!“.
Baby-Café - Mammendorf
Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 21. März, 9.30 Uhr; Verena Brandl, Geburtsvorbereiterin; Kath. Pfarrheim, Bahnhofstraße 4, Mammendorf; Anmeldung bitte unter Telefon 08141/44994, info@brucker-forum.de oder Sie kommen spontan.

Bauarbeiten an der Kreisstraße FFB 2 in Jesenwang

Jesenwang – Die Gemeinde Jesenwang, das Amt für Ländliche Entwicklung, die Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung und der Landkreis Fürstentfeldbruck beabsichtigen, die Kreisstraße FFB 2 in Jesenwang gemeinsam auszubauen. Die umfangreichen Bauarbeiten sollen am Montag, den 19. März durch die Firma Klaus Bau aus Wehringen beginnen. Von den Bauarbeiten sind folgende Bereiche betroffen: die Grafrather Straße vom südlichen Ortseingang bis zur Staatsstraße St. 2054; die Mammendorfer Straße im Anschlussbereich zur Staatsstraße; sowie die Staatsstraße St. 2054 im Kreuzungsbereich mit der Kreisstraße FFB 2. Die Straßenabschnitte müssen für die Zeit des Umbaus voll gesperrt werden.

Eine Umleitung über die FFB 6 und die Staatsstraße St. 2054 wird eingerichtet. Der Umbau der Staatsstraße erfolgt teilweise mit Ampelregelung oder mittels Umleitung über die Römerstraße. Die Busse des ÖPNV fahren von Süden kommend über die Poststraße und

umgekehrt. Im Zuge des Umbaus werden unter anderem die Wasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse erneuert. Mit diesen Arbeiten wurde die Firma Strabag beauftragt. Außerdem muss die Gasleitung verlängert und die Straßenentwässerung ertüchtigt werden. Auch Strom- und Telekomleitungen, sowie die Straßenbeleuchtung müssen verlegt oder umgesetzt werden. Es entsteht neben der neu asphaltierten Fahrbahn ein einseitiger, gepflasterter Gehweg auf der Westseite der Kreisstraße.

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse werden zwei Verkehrsinseln in der Grafrather Straße errichtet. In einer weiteren Maßnahme wird die Kreisstraße FFB 2 südlich von Jesenwang bituminös verstärkt und mit einer neuen Deckschicht versehen; diese Arbeiten finden hauptsächlich in den Ferien statt. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis, sowie die Anlieger um Nachsicht für die mit den Bauarbeiten verbundenen Beeinträchtigungen gebeten.

Secondhand-Markt für Erwachsenenmode



Mammendorf – Am Samstag, 21. April, findet von 9 Uhr bis 12 Uhr in der Pausenhalle der Dorothea-von-Haldenberg-Schule in Mammendorf, Michael-Aumüller-Straße 32, der nach Größen sortierte Secondhand-Markt für Erwachsenenmode statt.

Angeboten werden modische Frühjahr- und Sommerbekleidung für Damen (ab Größe 34) und Herren, Freizeit- und Sportbekleidung, Schuhe, Tücher, Taschen und andere Accessoires. Ein großer Umkleideraum und große Spiegel stehen für eine Anprobe zur Verfügung.

Achtung: Leider nehmen wir ab diesem Jahr keine Teenie Sachen und Trachten mehr an. Wir bitten dies unbedingt zu beachten.

Wichtiger Hinweis: Listen für den Verkauf gibt es nur am Dienstag, den 10. April von 17 bis 18.30 Uhr (solange der Vorrat reicht) für 2 Euro pro Liste. Diese werden verkauft im Eingangsbereich des Bürgerhauses in Mammendorf. Wir möchten Sie jedoch dringend bitten, von Anrufen beim Restaurant

„Zur Sonne“ Abstand zu nehmen; Informationen erhalten Sie nur unter den Telefonnummern 08145/995959, 08145/997309 beziehungsweise 0172/4293776.

Im vergangenen Jahr wurden vom Erlös je 350 Euro an die Jugendabteilung der Schützengesellschaft Hubertus Oberschweinbach und an die Mammendorfer Stiftung EBMW (Ein Bisschen Mehr Wir) gespendet. FOTO: TB

Erster Hofflohmart in Mammendorf

Mammendorf – Am Sonntag, 3. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr erstmalig auch in Mammendorf ein Hofflohmart statt. Viele kennen diese Art von Flohmärkten vielleicht schon aus anderen Gemeinden und Städten. Nun haben Sie Gelegenheit, die Dinge, die Sie schon lange einmal loswerden wollten, direkt auf ihrem Grundstück zu verhöckern. Egal ob im Garten, auf der Auffahrt, im Hof oder in der Garage. Bequemer geht es nicht! Und zudem lernt man sicherlich neue Mammendorfer Bürger kennen. Bei den Besuchern fördert diese Art von Flohmarkt das Kennenlernen des Ortes und die Verkäufer

haben die Gelegenheit, auf diese Art und Weise andere Mitbürger kennenzulernen. Organisiert wird der Hofflohmart vom Freundeskreis Brem-sur-Mer e.V.. Neugierig geworden? Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie unter www.freundeskreis-brem.de oder per mail-Anfrage info@freundeskreis-brem.de. Wir freuen uns, mit Ihnen, einen bunten, geselligen Sonntag zu gestalten. Mit einer Vielfalt an Verkäufern und einem Potpourri aus Familien, Singles, jungen und älteren Bürgern, die den Sonntagsausflug zum Stöbern und Erkunden nutzen.

BLOCKFLÖTENKLASSE



Glänzende Schüleraugen Dass man mit den verschiedenen Blockflöten weit mehr als nur Kinderlieder spielen kann, haben fünf Schüler der Blockflötenklasse Glücksfloßtissimo von Hannah König aus Hattenhofen gezeigt. Vor einer Profimusiker-Jury haben sie bei dem renommiertesten Musikförderprojekt Deutschlands, dem Musik-Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Musikhochschule München, dem Leopold Mozart Zentrum in Augsburg und im wunderschönen alten Rathaussaal in Landsberg am Lech ihr Können unter Beweis gestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Zwei erste Preise und drei zweite Preise in verschiedenen Altersgruppen von 9 bis 17 Jahren. Ein herzlicher Glückwunsch ist den Preisträgern zu sagen – unter anderem den beiden Hattenhofenerinnen Johanna Traichel zu ihrem ersten Preis und Annelie Nolte zu ihrem zweiten Preis. Die intensive Vorbereitungszeit hat nicht nur Spaß gemacht, sondern hat die Schüler musikalisch und in ihrer Persönlichkeit beflügelt. Beim nächsten „Jugend musiziert“-Wettbewerb in der Rubrik Ensemble sind sie wieder dabei. FOTO: TB

LÖFFLER Ihr Raumausstatter

Neue Stoffkollektion

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Polsterstoffe
- Montage
- Nähstudio

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de

raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.

Landmetzgerei Jais



für Ostern

- Alles aus eigener Schlachtung und Herstellung
- Hochwertiges Qualitätsfleisch aus eigener, artgerechter Haltung, mit nur heimischen pflanzlichen Futtermitteln
- Feine Wurstwaren nur aus BRUCKER-LAND-Fleisch

Lammfleisch – Kalbfleisch, zartes Färsenfleisch, bitte vorbestellen!

Schöner Osterschinken roh oder gekocht

von UNSER LAND Schweinen

Hauptgeschäft Luttengewang
Tel. 08202/8198
Montag Ruhetag

Filiale Mammendorf
Tel. 08145/996832
Montag Ruhetag

Filiale Olching
Tel. 08142/5066686
Montag Ruhetag

www.landmetzgerei-jais.info

SCHULEINSCHREIBUNG IN MAMMENDORF

Was alles für die Anmeldung zu beachten ist

Mammendorf – Am Dienstag, 10. und Mittwoch, 11. April, findet jeweils von 12.15 bis 15.15 Uhr in der Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf, Michael-Aumüller-Straße 32 die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2018/2019 statt.

Einschreibung richtet sich nach amtlichen Vorschriften

Für im Vorjahr zurückgestellte Kinder, geboren vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011, ist keine weitere Zurückstellung möglich. Einzig möglich ist eine Prüfung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs und eine mögliche Zuleitung an eine spezielle Fördereinrichtung.

Regulär schulpflichtig sind Kinder, geboren vom 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012. Die Aufnahme er-



folgt, wenn aufgrund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Geprüft wird die Schulfähigkeit nur im Zweifelsfall, etwa bei Aussagen des Kindergartens, Antrag der Eltern oder Beobachtungen beim Aufnahmegespräch. Dabei sind die Aussagen des Gesundheitsamtes wichtig; Bescheinigungen müssen gege-

benenfalls nachgereicht werden. Eine Zurückstellung ist möglich, wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt. (Aussagen der Erzieherinnen des Kindergartens sind dabei sehr wichtig.)

Auf Antrag schulpflichtig (formloser Antrag) gilt für Kinder, geboren vom 1. Oktober 2012 bis 31. Dezember 2012. Die Aufnahmebedingungen sind wie bei regulär schulpflichtigen Kindern.

Für Kinder, geboren ab dem 1. Januar 2013, muss zur Feststellung der Schulfähigkeit ein schulpsychologisches Gutachten nach Teilnahme an der Schuleinschreibung vorhanden sein.

Die Eltern der regulär schulpflichtigen Kinder tragen sich bitte am Infoabend für einen Einschreibtag in die aufliegende Terminliste ein. Durch individuelle Beratungs- und Einschreibtermine sollen den Eltern und Kindern unnötige Wartezeiten erspart werden. Den genauen Einschreibzeitpunkt erhalten Sie schriftlich. Bitte erscheinen Sie zu diesem Termin pünktlich mit Ihrem Kind in der Schule, damit andere Eltern und Kinder nicht unnötig warten müssen. Allen anderen der Schule bekannten Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 30. September 2011 geboren sind, wird ein eigener Termin schriftlich mitgeteilt.

Eltern, die ihr Kind, das ab dem 1. Januar 2013 geboren ist, zur Aufnahme in die Schule anmelden wollen, setzen sich bitte zuerst mit der Schule in Verbindung. Diese Kinder sollen (nach Absprache mit unseren Schulpsychologen) zuerst zur Schuleinschreibung. Im Anschluss muss ein Termin mit dem Schulpsychologen erfolgen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen unbedingt mit:

- ★ Geburtsurkunde (bzw. Familienstammbuch);
- ★ Vorsorgeuntersuchungsbescheinigung mit Seh- und Hörtest „U 9“
- ★ Mitteilungsbogen vom Gesundheitsamt zur Vorlage bei der Schule
- ★ bei alleinerziehenden Eltern: Vorlage des Sorgerechtsbescheides
- ★ den Informationsbogen, den Sie im Kindergarten mit der Erzieherin Ihres Kindes ausgefüllt haben.

SYMBOLFOTO: TB

MONTESSORI-SCHULE

Neues für siebte und achte Klassen

Günzlhofen – Mit Beginn dieses Schuljahres hat die Montessori-Schule Günzlhofen einen „Werktag“ für die Schüler/innen der siebten und achten Jahrgangsstufen eingeführt. Die Jugendlichen wählen einen Bereich, in dem sie von September bis November und April bis Juli jeden Mittwoch arbeiten. Zur Auswahl stehen „Natur und Umwelt“, „Soziale Arbeit“ und „Musischer Ausdruck“.

Um die Bereiche gut abdecken zu können, ist die Schule eine Kooperation mit dem Kartoffelkombinat und dem Seniorenpflegeheim „Casa Reha“ in Oberschweinbach

sowie mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) Fürstfeldbruck eingegangen. Weitere Einsatzorte sind die Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen.

Die Schülergruppe, die zusammen mit dem LBV arbeitet, kümmert sich zusätzlich um die Schulimkerei und in der Schule selber probt jeden Mittwoch ganztägig die Theater-AG, die von einer Theaterpädagogin geleitet wird.



Ziel des Werktags ist, dass die Jugendlichen Erfahrungen außerhalb des normalen Schulunterrichts sammeln, ihre soziale Kompetenz und ihr Umweltbewusstsein gestärkt werden. Anders als in den üblichen Berufspraktika erhalten sie einen kontinuierlichen Einblick in die Arbeit. In den Wintermonaten finden am Mittwoch verstärkt Projekte aus den Human- und Naturwissenschaften statt. Der Werktag ist in den ersten Monaten bereits gut angelaufen. Sowohl die Schüler/innen als auch die Einsatzstellen freuen sich auf die Weiterführung ab dem April.

PALMSONNTAG

Familienveranstaltung

Mammendorf – Am 24. März von 15 bis 17 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen, sich mit dem Thema Palmsonntag zu beschäftigen. Spielerisch soll nachvollzogen werden, was eigentlich am Palmsonntag passiert ist und warum wir diesen Tag heute noch feiern.

Anschließend werden gemeinsam Palmbuschen gebunden. Wer besondere Bastelvorstellungen hat, darf diese gerne mit einbringen. **Mitzubringen wäre, so vorhanden:** Schnittmaterial aus dem Garten, wie Buchs-, Stechpalme- und Palmkatzerlzweige, gegebenenfalls auch Haselnussstecken, Gartenschere, Binddraht, persönliche Dekomaterialien und ähnliches. Stattfinden wird die Veranstaltung im katholischen

Pfarrheim in Mammendorf, Bahnhofstraße 1. Die Anmeldung erfolgt bis 20. März bei Ingeborg Fischer unter Telefon 08145/998720. Eine Gebühr ist zu entrichten in Höhe von sieben Euro pro Kind mit einem Erwachsenen plus Materialkosten vor Ort, je nach Verbrauch.

Aschermittwoch im Pfarrverband

Während der Aschermittwoch und der abendliche Aschermittwoch in St. Jakobus in Mammendorf recht gut besucht waren, war die Teilnahme an den Aschermittwochsgottesdiensten in den anderen Orten eher dürrig. Es entschieden sich dann doch wohl viele eher für den traditionellen Fisch, als für die ebenso traditionelle Asche.

MARINA EBNER
GEMEINDEREFERENTIN

ZIEL 21

Energietage in Fürstfeldbruck

Landkreis/Fürstfeldbruck – Am 21. und 22. April finden im Veranstaltungsforum Fürstfeld zum elften Mal die „Fürstfeldbrucker Energietage“ statt. Auf den „Fürstfeldbrucker Energietage“ finden die Besucher regionale Anbieter aus Handel, Dienstleistung, E-Mobilität und aus dem Handwerk, die ihnen umfassende Informationen, Produkte und Lösungen zur Verfügung stellen.



„Asante sana!“ Mit diesen Dankesworten auf Kiswahili sei den Sternsängern aus Mammendorf im Namen des Krankenhauspersonals der St. Clare Clinic in Tanzania unter Leitung von Dr. Thomas Brei für ihren Einsatz 2018 gedankt. FOTO: TB



**Ofen + Fliesenhandel
Mammendorf GmbH**

Haben Sie schon an den Austausch Ihres Kachelofenheizeinsatzes gedacht? **BlmSchV2**

ÖFEN

ABHOLMARKT

FLIESEN



Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
Tel. 0 81 45/92 81 41 4

70 JAHRE VDK MAMMENDORF

Viele Jahrzehnte im Dienst der sozial Schwachen



Die aktuelle Vorstandschaft des VdK Mammendorf mit Bürgermeister (v.l.): Josef Heckl, Beisitzer Anton Fasching, Beisitzerin und Hinterbliebenenbetreuerin Heidi Klinger, Schriftführerin Manuela Florian, 2. Vorsitzender Hans Leitmair, Beisitzer Manfred Heimerl, 1. Vorsitzende Maria Bernhard, VdK-Kreisvorsitzender Roland Müller, Kassiererin Christa Leitmair sowie VdK-Kreisgeschäftsführer Felix Hechtel.

FOTO: TB

Mammendorf – Der VdK-Ortsverband Mammendorf hat am 25. Februar seinen 70. Gründungstag gefeiert. Die Festlichkeit wurde mit einer Messe von Pfarrer Wolfgang Huber begonnen. Anschließend konnte Maria Bernhard, erste Vorsitzende des Ortsverbandes seit 1999, 70 von aktuell 300 Mitgliedern im Bürgerhaus begrüßen. Bernhard eröffnete die Jubiläumsfeier mit einem Rückblick des Ortsverbandes bis zur Gründung am 4. Januar 1948. Danach ergriff der Kreisvorsitzende Roland Müller, das Wort.

Mit einer kleinen Geschichtsstunde des VdK führte er bis zum heutigen Tag und verwies auf die Entwick-

lung einer einfachen Selbsthilfeorganisation zu einem modernen, sozialen Dienstleistungsverband. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Treue.

Hilfsangebote immer wichtiger

Mit einem Zitat von Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes – außer, man tut es“ leitete VdK-Kreisgeschäftsführer Felix Hechtel seine Rede ein. Hechtel machte auf die Hilfsangebote des VdK aufmerksam. Diese werden immer wichtiger, wie die Anfragen beweisen. Die Hilfesuchenden finden in der Kreisge-

schäftsstelle Fürstenfeldbruck kompetente Ansprechpartner in vielen Belangen.

Dank der Gemeinde an den Ortsverband

Auch Mammendorfs Erster Bürgermeister Josef Heckl gratulierte dem Ortsverband sehr herzlich zu seinem Geburtstag und seiner geleisteten Arbeit.

Die VdK-Ortsvorsitzende Bernhard machte die Anwesenden abschließend noch auf die aktuelle VdK-Fotoausstellung im Foyer aufmerksam, welche von Toni Fasching und der Fotogruppe Mammendorf liebevoll gestaltet und zusammengestellt wurde.



Am 10. Februar konnte Georg Höglmüller seinen 95. Geburtstag im Alten- und Pflegeheim in Spielberg feiern. Maria Bernhard, 1. Vorsitzende des VdK Mammendorf gratulierte dem Jubilar. Höglmüller trat aufgrund einer schweren Kriegsverletzung 1947 dem VdK als Mitglied bei und ist dem Verband treu geblieben. Mit auf dem Bild sind Enkel Christian, Sohn Georg jun. und Maria Bernhard.

FOTO: TB

KBV MAMMENDORF



Spende für guten Zweck

Da der KBV Mammendorf vom KBV Egenhofen zur „Cold Water Grill Challenge“ nominiert wurde, trafen die Burschen sich am 26. Dezember 2017 am Steg der Wasserwacht Mammendorf. Es wurden Würstl gegrillt, drei weitere Vereine nominiert, eine Spende an das Projekt „Wünschewagen“ zugesagt und anschließend gesammelt in den mit einer Eisschicht überzogenen See gesprungen. Am Rosenmontag erfolgte dann die versprochene Spende in Höhe von 1000 Euro an das Projekt „der Wünschewagen“.

Seit 2014 erfüllt hierbei der Arbeiter-Samariter-Bund schwer kranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase besondere Wünsche und fährt sie gemeinsam mit Freunden und Familie an ihren Lieblingssort. Wie beim Sprung in den See im Rahmen der Cold Water Grill Challenge schon angekündigt, ist die Hoffnung groß, dass mit dem Geldbetrag etwas bewirkt werden kann, damit letzte Wünsche in Erfüllung gehen. Wer sich nun angesprochen fühlt und auch helfen möchte, sollte unter <https://wuenschewagen.de> vorbei schauen! Weiter Infos und das Video zur Cold Water Grill Challenge finden Sie auf der Facebook Seite des KBV Mammendorf, auf der Facebook Seite „der Wünschewagen“, sowie auf den Internetseiten.

FOTO: TB

Rechtsanwalt Markus König
Kanzlei im Haspelmoor

Treffer sicher
gelöst

Marken- u. Urheberrecht
gewerblicher Rechtsschutz
Unfallschadenrecht
Mietrecht
Internetrecht
Kauf- u. Bauvertragsrecht

BGM-Lampfstrasse 12 A | 82285 Haspelmoor
Tel.: 08202 9049700 | Fax: 08202 9049701
bei www.anwalt.de/markus-Koenig ★★★★★ (25)

INSEKTENSCHUTZ

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

WICHTIGE TERMINE IN DEN GEMEINDEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Althegnenberg

16. März: Jahreshauptversammlung der Schützen Althegnenberg, Sportzentrum Überbau, 19 Uhr;

18. März: Familiengottesdienst, Pfarrkirche St. Johannes Baptist;

18. März: Charity Yoga, Kinder Yoga und Pilates, Sportzentrum Mehrzweckhalle und Überbau, ganztägig;

22. März: Gemeinderatssitzung, Rathaus, 19.30 Uhr;

23. März: Palmbuschenbinden, Pfarrgarten, 15 Uhr;

24. März: Ramadama, Ausweichtermin: 7. April, 9 Uhr;

30. März: Steckerlfischesen, am Weiher;

1. April: Osternacht in der Bergkapelle, 5.30 Uhr;

6. April: Geburtstagschießen der Schützen Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr;

8. April: Erstkommunion, St. Johannes Baptist.

Hörbach

15. März: Jahreshauptversamml. Krieger- und Soldatenkameradschaft Hörbach, Gasth. Sandmeir, 20 Uhr;

15. März: Jahreshauptversammlung des Bundes Naturschutz, Parkettstadl, 20 Uhr;

24. März: Ramadama, Ausweichtermin: 7. April, 9 Uhr;

6. April: Königsproklamation der Schützen Hörbach, Schützenheim, 19.30 Uhr.

Hattenhofen

16. März: Schafkopfreunden der Naturwanderfreunde

Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr;

17. März: Ostereierschießen des Schützenvereins, Schützenheim, 19 Uhr;

23. März: Jahreshauptversammlung der Feuerwehr mit Neuwahlen, Gasthaus Casella, 20 Uhr;

5. April: Senioren-Tagesfahrt zu den Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz, 8 Uhr;

8. April: Vorverkauf des Theatervereins, Hof Hillmayr, 10 bis 13 Uhr.

Haspelmoor

16. März: Jahreshauptversammlung des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde mit Neuwahlen, Sportheim, 19.30 Uhr;

18. März: Jahreshauptversammlung des Stadeltheaters, Sportheim.

Jesenwang

13. März: Seniorentreffen, Gasthaus Walch, 14 Uhr;

17. März: Theateraufführung des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 19.30 Uhr;

18. März: Theateraufführung des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 18.30 Uhr;

18. März: Eucharistiefeier für verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang, anschließend Fahrzeugsegnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs, 10 Uhr;

21. März: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr;

22. März: letzter Schieß-

abend der TSV-Abteilung Schützen, Sportheim, 18.30 Uhr;

23. März: Theateraufführung des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 19.30 Uhr;

24. März: Aktion „Saubere Landschaft“, 9 Uhr;

24. März: Theateraufführung des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 19.30 Uhr;

25. März: Eucharistiefeier mit Palmprozession und Palmweihe, St. Willibald, 8.30 Uhr;

25. März: Theateraufführung des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 18.30 Uhr;

28. März: Treffen des Damenstammtisches;

28. März: Gesangsprobe des Burschenvereins der Burschenlieder, im Sportheim, 19 Uhr;

2. April: Gottesdienst der Imker, St. Willibald, 10 Uhr;

10. April: Seniorentreffen, 14 Uhr.

Landsberied

15. März: Bürgerversammlung, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr;

16. März: Seniorentreff, beim Dorfwirt, 14 Uhr;

17. März: Bezirksversammlung des BSB, beim Dorfwirt, 14 Uhr;

21. März: Gemeinderatssitzung, Gemeindeverwaltung, 19.30 Uhr;

29. März: Wattturnier des FCL, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr;

30. März: Steckerlfischesen des FCL, nur auf Vorbestellung bei Michael Bals (un-

ter Telefon 0173/5722811), Dorfwirt, 19.30 Uhr;

8. April: Jahresmesse der Freiwilligen Feuerwehr.

Mammendorf

13. März: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr;

15. März: vhs-Workshop „Umgang mit Demenzerkrankten“, WTG-Raum der Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 19 bis 21 Uhr;

15. März: Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr;

17. März: Starkbierfest, Bürgerhaus, 20 Uhr;

18. März: Frühlingskonzert des Bläserkreises Da Capo, Bürgerhaus, 14.30 Uhr;

19. März: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des katholischen Burschenvereins, St. Jakob, 19 Uhr;

19. März: Josefinefeier, Gasthaus Schilling, 20 Uhr;

20. März: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr;

21. März: Kreuzwegandacht des Frauenbundes, St. Nikolaus, 16 Uhr;

21. März: Jahreshauptversammlung der Theatergemeinschaft Mammendorf mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 20 Uhr;

22. März: Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Mammendorf mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19.30 Uhr;

22. März: Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freizeitpark Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr;

23. März: vhs-Workshop „Tapen“ (Grundkurs), Mehrzweckraum der Kinderkrippe, 14.45 bis 17.05 Uhr;

23. März: Juca-Osterspaß, Jugendcafé im Anbau der Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 16 bis 19 Uhr;

24. März: Aktion „Saubere Landschaft“, Treffpunkt Rathaus, 9 Uhr;

31. März: Radtour des ADFC zur Saisonöffnung nach Fürstenfeldbruck und zum Jexhof, Treffpunkt: S-Bahnhof Mammendorf Südseite, 9 Uhr;

6. April: vhs-Workshop „Tapen“ (Aufbaukurs), Mehrzweckraum der Kinderkrippe, 14.45 bis 17.45 Uhr;

6. April: End- und Königs-

schießen des Schützenvereins Eichenlaub, Schützenheim im Bürgerhaus, 20 Uhr.

Mittelstetten

17. März: Osterbrunnen-Schmücken, am Rathaus, 14 Uhr;

18. März: Glaubensseminar, Gasthof zur Post, 18 Uhr;

21. März: Bürgerversammlung, Gasthof zur Post, 20 Uhr;

24. März: Ramadama, Treffpunkt: Feuerwehrhaus, 8 Uhr;

2. April: Emmaus-Gang, Treffpunkt: Gasthof zur Post, 13 Uhr;

6. April: Jahreshauptversammlung der FFW Mitteltetten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr;

9. April: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach

15. März: Jahreshauptversammlung der FFW Oberschweinbach, Feuerwehrgerätehaus, 19.30 Uhr;

17. März: Herrenbierkranz und Starkbierkönigsschießen der Hubertus-Schützen Oberschweinbach, Schützenheim, 16 Uhr;

20. März: Bürgerversammlung, Turnhalle, 19.30 Uhr;

26. März: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.

Günzlhofen

13. März: Senioreneinkahrtag Glonnauer Land, Günzlhofen oder Spielberg;

16. März: Frühlingserwachen im Kinderhaus, Kinderhaus Günzlhofen, 16 Uhr;

18. März: Frühjahrsmarkt in der Montessori-Schule, Turnhalle/Schule, 14 Uhr.

Termine in der Katholischen Kirche

16. März: Vierjahreszeiten-Frühstück, katholisches Pfarrheim, 9 Uhr;

21. März: Kreuzwegandacht des katholischen Frauenbundes, Kirche St. Nikolaus, 16 Uhr;

8. April: Gebet mit Liedern aus Taizé, Martin-Luther-Kirche, 19 Uhr.

Alle Termine Stand 9. März 2018.

Erscheinungstermine Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint in diesem Jahr noch am: 10. April, 15. Mai, 12. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 13. November und 4. Dezember.

- modernes Wohndesign
- individuelle Küchen
- kreative und funktionelle Praxiseinrichtung
- Haus- und Wohnungstüren
- CNC-Fräsarbeiten

Inh. Andreas Holzmüller
Nassenhausener Str. 30
82276 Adelshofen
Tel. 08146-9979862
Fax 08146-9979863
info@ah-wohndesign.de



wohndesign
Andreas Holzmüller

handwerkliche raumgestaltung
wohnkonzepte
cnc bearbeitung



Osterfeuer Mammendorf Am Kar-
samstag, 31. März, organisiert der Burschenver-
ein Mammendorf wieder das Osterfeuer am Hal-
denberg. Dazu wird von den Burschen den gan-
zen Tag über Brenngut in der Gemeinde gesam-

melt. Gerade jetzt, wo es wärmer wird und im
Garten allerlei Arbeit anfällt, ist dies oft eine will-
kommene Möglichkeit, sein Schnittgut gegen ei-
ne kleine freiwillige Spende zu entsorgen. Ange-
nommen werden alle Sträucher und Hölzer ohne
Nägel. Bei Interesse informieren Sie bitte bis spä-

testens 28. März den 1. Vorstand Josef Mayer
jun., oder schreiben eine E-Mail an bur-
schen@kbv-mammendorf.de. Traditionell wird
das Feuer in der Abenddämmerung am Halde-
nberg angezündet wozu die ganze Ortschaft recht
herzlich eingeladen ist.

TB-FOTO: ROBERT HOISS

Interessante vhs-Kurse

Mammendorf – Die Anmeldungen zu den
Kursen des Sommersemesters laufen derzeit
auf vollen Touren. In folgenden Kursen gibt
es noch freie Plätze:

Pilates für Fortgeschrittene (GB13): 15 Mal
mittwochs, Beginn 28. Februar, 20.10 bis
21.10 Uhr;

Umgang mit Demenzkranken (GT42) – Tipps für
Angehörige: Donnerstag, 15. März, 19 bis 21
Uhr;

Einführung ins Internet (MW40): Samstag, 17.
März, 9.30 bis 16.30 Uhr Word-Kurs (BB01):
Samstag, 24. März, 9 bis 15.45 Uhr



Anmeldungen für diese Kurse sind möglich
unter der Telefonnummer 08145/809378
oder per E-Mail unter:
info@vhs-mammendorf.de oder
www.vhs-mammendorf.de.
Dort erhalten Sie auch Informationen zu al-
len anderen Kursangeboten und zur Volks-
hochschule in Mammendorf an sich.

Steckerlfisch und Wattrennen

Landsberied – Der FC Landsberied lädt zu zwei Veranstaltun-
gen im kommenden Monat ein: Am Donnerstag, 29. März,
findet beim Dorfwirt das Wattrennen statt. Die Anmeldung
beginnt ab 18.30 Uhr, Start ist um 19.30 Uhr. Es erwarten die
Teilnehmer Fleischpreise. Die Startgebühr beträgt acht Euro.
Am Karfreitag, 30. März, findet das Steckerlfisch-Grillen
statt. Wenn Sie Lust auf frischen Steckerlfisch haben, können
Sie bis zum 16. März vorbestellen bei Michael Bals unter der
Telefonnummer 0173/5722811. Die bestellten Fische können
Sie dann am Karfreitag zur vereinbarten Uhrzeit zwischen 11
und 14 Uhr direkt in der Hauptstraße 1 abholen. Die Abhol-
termine sind: 11 Uhr, 11.45 Uhr, 12.30 Uhr, 13.15 Uhr und 14
Uhr. Der Preis pro Fisch beträgt acht Euro, eine frische Breze
dazu kostet einen Euro. Der Verkauf erfolgt nur auf Vorbe-
stellung und zum Mitnehmen; ein Verzehr vor Ort ist nicht
möglich.

CROSSMINTON

Sogar für die Nummer eins zu stark



Charly Knobling ist zurecht stolz auf seine Erfolge.

FOTO: TB

**Mammendorf/Bautzen/Ha-
meln** – Bereits am 27. Januar
nahm der Mammendorfer
Charly Knobling an einem
Mitternachtsturnier in Baut-
zen teil. Die ersten Gruppen-
spiele starteten um 18 Uhr,
und wie es so ein Turnier an
sich hat, wird die Nacht
durchgespielt, bis im Finale
gegen 3.30 Uhr früh der Sieger
ermittelt wird. Als glücklicher
Sieger durfte Charly Knobling
um 4 Uhr auf dem Treppchen
feiern.

Am 24. Februar spielte die
Nummer eins der Fürsty Spee-
ders ein weiteres Crossmin-
ton-Turnier, diesmal in Ha-
meln (Nähe Hannover).
Knobling besiegte in einem
packenden Finale den Welt-
ranglisten Ersten (Herren 40+)
Georges Nilos, in drei Sätzen.
Im ersten Satz deutlich verlo-
ren und im zweiten Satz weit
hinten, drehte er den Satz zu
seinen Gunsten und gewann
den entscheidenden dritten
Satz mit 16:11. Nun geht es in
die Vorbereitung für das Tur-
nier vom 17. bis 18. März in
Lasko/Slowenien. FOTO: TB

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jähr-
lichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

WINDKRAFT IN MAMMENDORF

Bürgerbeteiligungsanlage geplant

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Dies zeigt, dass in unserem Landkreis ein wirtschaftlicher Betrieb von Windrädern sehr wohl möglich ist, trotz Zweifel der Kritiker bei der Planung. Auch die weiteren Erfahrungen der Gemeinde Mammendorf, die mit 30 Prozent an der Anlage beteiligt ist, sind positiv. Weder Lärm noch Schattenwurf bereiten Probleme, und die vereinzelt befürchteten negativen Auswirkungen auf Grundstücks- und Immobilienpreise sind nicht eingetreten.

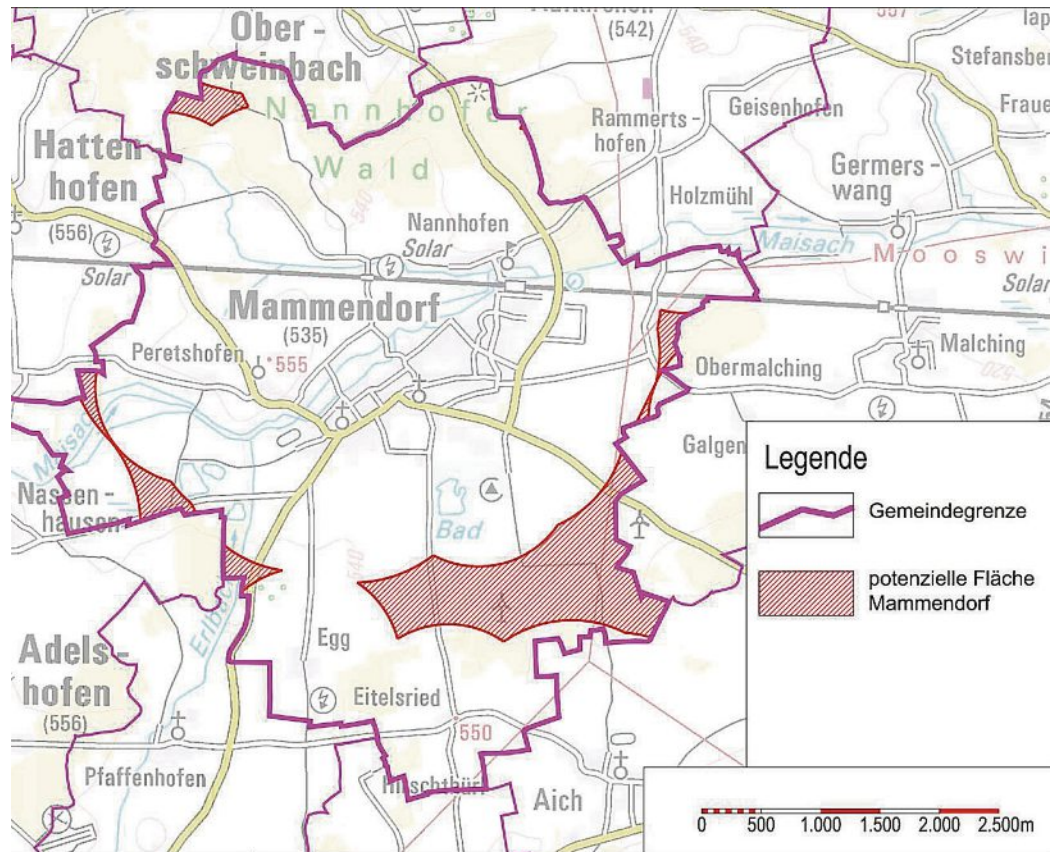
Suche nach einem Standort für Bürgerwindanlage

Die positiven Erfahrungen haben den Gemeinderat von Mammendorf veranlasst, sich Gedanken zur Erschließung eines weiteren Windstandorts zu machen. Dazu wurden alle in Frage kommenden Flächen geprüft. Die Möglichkeiten, im Süden der Gemeinde eine weitere Anlage zu platzieren, werden durch die bereits vorhandenen zwei Windräder stark eingeschränkt. Auf Mammendorfer Flur würde eine weitere Anlage zu einer Beeinträchtigung der schon

laufenden Anlagen führen, da die erforderlichen Abstände hier nicht darstellbar sind. Andere Flächen im Gemeindegebiet, welche genügend Abstand zur Wohnbebauung aufweisen würden, befinden sich in Tallagen und haben ungenügende Windgeschwindigkeiten. Aus heutiger Sicht könnte jedoch ein Areal im Nordwesten an den Gemeindegrenzen zu Hattenhofen und Oberschweinbach in Frage kommen (siehe Lageplan).

Beteiligung der drei Anliegergemeinden ist möglich

Es handelt sich um einen der höchsten Punkte im Gemeindegebiet, dessen Höhenlage fast identisch ist mit dem Standort der Windanlage im Süden. Anders als bei den ersten gebauten Windrädern, bei denen sich die ursprünglich geplante Bürgerbeteiligung nicht realisieren ließ, soll an dem neuen Standort eine Bürgerbeteiligungsanlage errichtet werden. Beteiligen können sich vorrangig die Einwohner der drei Anliegergemeinden Mammendorf, Hattenhofen und Oberschweinbach. Das Verfahren dazu wird noch festgelegt, bei



Standortplan für ein neues Windrad: die schraffierte Fläche zeigt mögliche Aufstellungsorte.

vergleichbaren Projekten betrug die Mindestanlagesumme 5000 Euro.

Umfangreiche Untersuchungen erforderlich

Ob sich der gewählte Standort tatsächlich eignet, wird erst nach einer Reihe von Untersuchungen feststehen. Dazu gehören natur-schutzfachliche Untersuchungen, die mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen; aber auch die Frage der Zuwegung und ein qualifiziertes Windgutachten. Insgesamt kann die Vorlaufzeit einer solchen Standorteignungsprüfung zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Ob bei einem positiven Ergebnis dann ein Windrad gebaut werden kann, hängt von weiteren Faktoren ab, die heute noch nicht eingeschätzt werden können. Dabei geht es vor allem um die Frage, welche Vergütung es für Windstrom zu diesem Zeitpunkt geben wird.

Anlagen in Süddeutschland produzieren zwar im Schnitt weniger Strom als Windräder im Norden. Da der Strom aber nicht einmal quer durch Deutschland geleitet werden muss, was zu erheblichen Leitungsverlusten führt, ist die Produktion hier vor Ort volkswirtschaftlich mindestens genauso sinnvoll

wie an der Küste, wenn nicht sinnvoller. Außerdem gibt es in Bayern nach der Abschaltung der Kernkraftwerke bis Ende 2022 einen erheblichen Bedarf, neue Stromquellen zu erschließen.

Derzeit benötigt Bayern jährlich rund 80 Milliarden Kilowattstunden Strom (= 80 TWh). Davon müssen jetzt schon 5 bis 10 TWh importiert werden. Nach Abschaltung der letzten beiden Atommeiler fehlen in Bayern weitere 20 TWh. Es muss also in naher Zukunft eine Lücke von rund 30 TWh gefüllt werden. Anderenfalls macht sich Bayern von Energieimporten abhängig, was wiederum zu einer steigenden Netznutzung und somit zu steigenden Strompreisen für die bayerische Industrie und Privatverbraucher führt.

Verlauf des Informationsabends am 7. Februar

Damit sich die Bürgerinnen und Bürger möglichst frühzeitig ein erstes Bild von der Planung machen können, hatte der Gemeinderat am 7. Februar um 20 Uhr zu einem Informationsabend in das Bürgerhaus Mammendorf eingeladen. Etwa 200 Interessierte aus dem ganzen Landkreis, davon die meisten aus den drei Anliegergemeinden, waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch Mammendorfs Ersten Bürgermeister Josef Heckl berichtete zunächst der Mammendorfer Energiereferent, Werner Zauer, über die Ergebnisse und Erfahrungen mit dem Mammendorfer Windrad.

Robert Sing, vom Ingenieurbüro Sing GmbH, das sich auf den Bau und Betrieb von Bürgerbeteiligungsanlagen spezialisiert hat, erläuterte anschließend, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um im Rahmen der in Bayern gültigen „10-H Regelung“ einen Windstandort zu erschließen und welche Untersuchungen und Maßnahmen dafür erforderlich sind. Zum Abschluss des Informationsteils legte Professor Michael Sterner dar, dass ohne die Nutzung von Windkraft die Energiewende nicht zu schaffen ist.

Dass es Widerstand wegen angeblicher Verschandelung der Landschaft durch Windräder und Überlandleitungen gebe, kann der Leiter der Forschungsstelle für Energienetze und Energiespeicher an der Technischen Hochschule in Regensburg nicht akzeptieren. „Um Kohle abzubauen werden ganze Dörfer und Kirchen abgerissen“, sagte Sterner, der Eingriff in die Landschaft durch den Bau von Windrädern sei dagegen vergleichsweise harmlos.

FORTSETZUNG AUF SEITE 9

Bestkondition jetzt bis 31. März 2018 sichern!

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Viele Angebote zuerst auf **s-immobilien.de**

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Fürstenfeldbruck

sparkasse-ffb.de

WINDKRAFT IN MAMMENDORF

Informationsabend mit reger Beteiligung



Immer wieder in der Kritik: Windräder wie hier die Anlagen auf Mammendorfer Flur. FOTO: BT

Diskussion über Abstände und die 10-H-Regelung

Im Anschluss an die Vorträge entwickelte sich eine lebhafte Frage- und Diskussionsrunde. Den Schwerpunkt bildete dabei die Frage nach den Abständen einer möglichen neuen Anlage zur Wohnbebauung. Grundsätzlich sind Windräder sogenannte „privilegierte Bauten“, die nicht dem Planungsrecht der betreffenden Kommune unterliegen. In Bayern ist die Privilegierung durch die 10-H-Regelung eingeschränkt. Sie greift erst, wenn ein Windrad zur Wohnbebauung einen Abstand der 10-fachen Höhe der Anlage einhält.

Das kommunale Planungsrecht ist davon aber nicht betroffen. Die Bauleitplanung ermöglicht den Bau von Anlagen mit geringeren Abständen. Dabei können mit einem Abstand von 1000 Metern zur geschlossenen Wohnbebauung und 800 Metern zu Gebäuden im Außenbereich alle erforderlichen immissionschutzrechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

Betroffene Nachbargemeinden einbezogen

Nachbargemeinden, deren Wohnbebauung wegen Unterschreitung der 10-H Abstände betroffen sind, werden bei den Planungen intensiv beteiligt. In seinem Vortragsteil ging Werner Zauser bereits intensiv darauf ein, dass Windräder die Optik einer Landschaft verändern.

Anhand von Bildern wurde dabei aufgezeigt, dass bei freiem Blick solche Anlagen markant wahrgenommen werden. Ist man hingegen innerhalb der Wohnbebauung unterwegs, sind die Anlagen nur zwischen Gebäudelücken sichtbar und selbst dann kaum höher als Gebäude und Bäume in der gleichen Sichtachse.

Den besten Eindruck dazu bekommt man vermittelt, wenn man einmal bewusst zu Fuß oder per Rad durch die Gemeinde Mammendorf geht oder fährt und darauf achtet, an welchen Stellen die Windräder im Süden überhaupt zu sehen sind. Dabei einzubeziehen ist auch, wie hoch sie dabei erscheinen.

So geht es weiter

Der Infoabend über die Suche nach einem weiteren Standort war ein erster Schritt zur Information über den aktuellen Sachstand. Wer keine Gelegenheit hatte teilzunehmen oder die wichtigsten Informationen aus dem Vortragsteil noch einmal in Ruhe ansehen möchte, kann dies auf der Homepage der Gemeinde Mammendorf tun. Es wurde dazu eine extra Seite mit dem Titel: „Bürgerwindanlage Mammendorf“ eingerichtet.

Außerdem wird die Gemeinde Mammendorf für alle Bürgerinnen und Bürger der drei Anliegergemeinden Führungen am Mammendorfer Windrad anbieten, mehr dazu im nächsten Mitteilungsblatt. Mit der Erschließung eines weiteren Windstandortes möchte die Gemeinde Mammendorf einen Beitrag leisten, um der zuletzt etwas schwächelnden Energiewende im Landkreis neuen Rückenwind zu verschaffen. Der gewählte Standort würde auch für die Nachbargemeinden noch genügend Raum lassen, in eigene Standort-

Energie- und Bauminister informieren

Bayerns Energieministerin Ilse Aigner und Bauminister Joachim Hermann informieren zur Bauleitplanung für Windenergieanlagen: (Auszüge aus einer Pressemitteilung an alle bayrischen Gemeinden)

„[...] Die Bauleitplanung ermöglicht den Bau von WEA auch unterhalb der 10-H-Regelung.

[...] Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die jedoch vor allem vor Ort umgesetzt werden muss. [...] Wir sehen die kommunale Bauleitplanung als Schlüssel für den weiteren Ausbau der Windenergie

[...] Die Windenergie wird auch in Zukunft ein wichtiger Baustein der bayerischen Energiewende sein. [...]“

überlegungen einzusteigen. Vor allem soll eine Plattform geschaffen werden, die es den Bürgerinnen und Bürgern in den betroffenen Gemeinden

ermöglicht, sich finanziell an der Energiewende vor Ort zu beteiligen. **WERNER ZAUSER**
ENERGIEREFERENT DER
GEMEINDE MAMMENDORF

Zentrum für Gesundheit
D o m b o

milom
Kraft-Ausdauer-
Zirkel

Fit in 35 Minuten!
Termin: 08141/392508
www.zfg-dombo.de

Physiotherapie
Barbara Dombo

Krankengymnastik
Fango • Massage
Wellness

Termin: 08141/5091130
www.physiotherapie-dombo.de
Frauenstr. 31 • 82216 Maisach
Schöngeisinger Str. 36a
82256 Fürstenfeldbruck



www.mipm.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (m/w):

Meister (Elektrotechnik, Mechatronik)
Elektroniker/Industrielektriker,
Produktionsmitarbeiter & Logistikhelfer

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Die MIPM-Family freut sich auf Ihre Bewerbung
(vorzugsweise per E-Mail).
Senden Sie diese bitte mit Lebenslauf an folgende Adresse:
personal@mipm.com

MIPM MAMMENDORFER INSTITUT FÜR PHYSIK UND MEDIZIN GMBH



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

Markisen-
aktion

■ Gardinen ■ Polsterstoffe
■ Bodenbeläge ■ Montage
■ Sonnenschutz ■ Nähstudio

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de
raumausstattung.loeffler@t-online.de
Löffler e.K.



Frühlingskonzert Bläserkreis

Unter dem Motto „Viva la Vida“ lädt der Bläserkreis Da capo e.V. am Sonntag, den 18. März um 14.30 Uhr in das Bürgerhaus Mammendorf ein. Ende Februar ging der Konzertvorbereitung bereits ein Probenwochenende in Ottobeuren voraus. Dort wurde neben den Proben des Konzertprogramms die Dekoration für das Konzert ent-

worfen und als Ausgleich zum Musizieren am Samstagabend ein Karaoke-Abend durchgeführt. Mit dem Motto „Viva la Vida“ haben sich die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Bettina Brunner das musikalische „Leben“ der letzten Jahrzehnte als Thema ausgesucht.

Sie hören Schlager aus den 60ern sowie Top Ten Hits der 2000er. Lassen Sie sich überraschen von

einem tollen Programm des jungen Orchesters! Auch die Bläserklassen werden wieder mit dabei sein. Von ihnen hören Sie unter anderem Musik von Andreas Bourani, Coldplay und den Stones. Für Tickets müssen Sie nicht lange anstehen: der Eintritt ist wie jedes Jahr kostenlos. Es erwartet sie außerdem ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Der Bläserkreis Da capo e.V. freut sich, Sie im Bürgerhaus begrüßen zu dürfen.

FOTO: TB

DORFBELEBUNG MITTELSTETTEN

Altes Liedgut gehört zur Vereinssatzung

Mittelstetten – Weil in der Vereinssatzung „altes Liedgut“ steht, hat der Verein Dorfbelebung Mittelstetten am 18. Februar die Mitglieder und den Freundeskreis persönlich in eine geschlossene Veranstaltung zum Singen eingeladen. Im Gasthof zur Post gab es zur Stärkung vorab Kaffee und selbst gebackene leckere Kuchen.

Walther Matthes projizierte die Liedertexte an die Leinwand. So konnten die 27 Teilnehmer komfortabel singen – professionell begleitet von Wolfgang Günthel an der Gi-

tarre und Gesa aus Längenmoos am Klavier.

Magda Schebesta moderierte die Veranstaltung. Sie erzählte zu den ausgesuchten Liedern kurze Geschichtsbeiträge und erinnerte an die Ortsgeschichte im gleichen Zeitraum. 1724 wurde der Text vom Lied „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“ geschrieben. In diesem Zeitraum lebte Simon Unterberger in Mittelstetten. Er war Chirurg und Bader. Alle Nachfahren auf diesem Anwesen waren bis 1870 Chirurgen. Dr. Ludwig Hudler war praktischer Arzt



und Ehrenbürger. Er starb 1931. Ihm wurde die Dr. Hudler-Straße gewidmet.

Die Volkswaise „Fein sein, beinander bleib'n“ entstand um das Jahr 1800. Es war die Zeit, als das Schlösschen in Vogach dem Landsberger Ordenskollieg als Feriensitz diente. Vor 200 Jahren war

die Gemeindebildung von den selbständigen Orten Mittelstetten, Vogach, Längenmoos und Hanshofen. 1818 entstand das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Es wird weltweit gesungen.

Ernst Anschütz schrieb 1824 das Lied „Es klappert die Mühle am rauschenden

Bach“. Das Lied erinnert die Moderatorin an die erste Mühle von Mittelstetten. Sie wurde vom letzten Herzog aus dem Geschlecht der Agilolfinger, Tassilo III. bereits zwischen den Jahren 760 bis 788, gemeinsam mit der Kirche, an das Kloster Benediktbeuern verschenkt. (lt. Buch: Germania Sacra, herausgegeben vom Max-Planck-Institut für Geschichte, 1991). In Vogach stand auch einmal eine Mühle an der Glonn.

Insgesamt wurden elf Lieder gesungen. Anschließend zeigte Walther Matthes eine Dia-Präsentation von Peter Dietrich aus dem Jahr 2016 „Emmaus-Gang ins Haspelmoor“. **TB-FOTO: ELKE LOIBL**

50 Jahre
VW Audi-Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt – Verkauf · PKW · Transporter
Wohnmobile · Ersatzwagen · Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? . . . wir helfen und reparieren

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Huber
Ihre Schreinerei

Ist ein Hobel so scharf wie Chili? **www.wohnen-huber.de**

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

ZIEL 21

Ausstellung zur Energiewende

Landkreis/Fürstenfeldbruck – An interaktiven Mitmachstationen, Testgeräten und anschaulichen Modellen können sich Interessierte vom 12. bis 22. März in der Ausstellung „Energiewende“ des Landesamtes für Umwelt im Landratsamt in Fürstenfeldbruck rund um das Thema Energiewende informieren. Der Wechsel von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Landkreis Fürstenfeldbruck leistet seinen Beitrag. Teil des Energiekonzepts

ist aber auch eine umfassende Information unserer Bürgerinnen und Bürger.

Kernthema der modular aufgebauten Ausstellung ist der „Energie-3-Sprung“. Die drei Themenfelder „Energiebedarf senken“, „Energieeffizienz steigern“ und „erneuerbare Energien ausbauen“ werden für Jung und Alt an vielen Beispielen veranschaulicht. So erfahren die Besucher Wissenswertes über energieoptimierte Lösungen zu Bauen und Wohnen, etwa über LED-Lampen oder Fensterverglasungen. Ein Computertermi-

nal mit dem Energie-Atlas Bayern bietet Infos zur Energiewende vor Ort. Betreut wird die Ausstellung von Ziel 21.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos und zu den Geschäftszeiten des Landratsamtes (Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, sowie Freitag von 8 bis 16 Uhr) möglich. Geführte Ausstellungsbesuche für Schulklassen und Gruppen werden von Ziel 21 betreut. Weitere Infos erhalten Sie unter 08141/519225. Anmeldung bitte per E-Mail an info@ziel21.de.

STADLTHEATER IN HATTENHOFEN



Stadlg'hoamnis Das Stadltheater Hattenhofen öffnet wieder seine Pforten. Das Bühnenbau-Team mit Peter Hillmayr, Andreas Hirling, Lenz Mehringer und Wolfram Scheuermann ist schon seit einigen Wochen fleißig im Einsatz. Ein Teil der alten Bühne wurde abgebaut und für das neue Stück umgebaut. Viel Arbeit gibt es da, denn ein ganzer Stadl musste aufgebaut werden. Heuer wird der Schwank „Stadlg'hoamnis“ von Elfriede Grömer gespielt. Die Aufführungstermine sind am 5., 9., 11. und 12. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, sowie als Muttertags-Special am 13. Mai um 18 Uhr, an welchem jede Mutter ein Glas Sekt kostenlos erhält. Der Kartenvorverkauf findet statt am Sonntag, den 8. April von 10 Uhr bis 13 Uhr im Stadl Hillmayr. Zusätzlich können Karten erworben werden ab dem 9. April täglich von 9 bis 16 Uhr bei Werbetechnik Merkl in Mammendorf (Dieselstraße 3, Telefon: 0176/32563425) oder bei Jutta Merkl von 17 bis 19.30 Uhr in Haspelmoor (Waldstraße 6, Telefon: 0176/32563425). Der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 4 Euro. Weitere Infos unter www.stadltheater-hattenhofen.de

FOTO: TB

THEATER IN ADELSHOFEN



Zum Vereinsjubiläum Ein Vereinsjubiläum ist für die ganze Dorfgemeinschaft ein aufregendes Ereignis; ganz besonders, wenn hierzu ein Theaterstück, geschrieben aus der längst vergessenen Dorfchronik, aufgeführt wird. Lassen Sie sich in die Zeit der Ritter, Burgfräulein und Adelsgeschlechter entführen und verfolgen Sie „das Theater im Theater“. Die Theatergesellschaft von und zu Adelshofen lädt Sie recht herzlich zu einem heiteren Schwank in drei Akten, von Tobias Landmann, ein. Die Aufführungstermine sind am Freitag, den 23. März um 14 Uhr (Generalprobe für Kinder) und 19.30 Uhr, Samstag, den 24. März um 19.30 Uhr und Sonntag, den 25. März um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro; der Vorverkauf beginnt am 12. März in der Raiffeisenbank Adelshofen. Mitglieder erhalten gegen Vorlage der Mitgliederkarte vergünstigten Eintritt; Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

FOTO: TB

LIEDERTAFEL GÜNZLHOFEN

Mitgliederzuwachs verzeichnet



Mitglieder geehrt Die Geehrten (mit Urkunde) und die Ehrenden: 2. Vorsitzender Vitus Trinkl, Herbert Klückers vom Sängerkreis, Gabriele Pongratz (40 Jahre), Gabriele Siegl und Sylvia Jais (je 25 Jahre), Magdalena Thalhofer (50 Jahre), Elisabeth Lugmair (25 Jahre), Marianne Neumayr (40 Jahre), 1. Vorsitzender Innozenz Näbl, Paul Krapf (50 Jahre). Nicht auf dem Bild: Resi Hartl (50 Jahre), Erwin Fetsch, Magdalena Kronhamm und Christian Hartl (25 Jahre) sowie Manfred Rominger, Peter Langenegger, Pauline Neheider und Irmgard Staffler (40 Jahre).

FOTO: TB

Günzlhofen – Bei der Jahreshauptversammlung der Liedertafel Günzlhofen e.V. konnten viele Mitglieder für ihre langjährige und treue Vereinsmitgliedschaft geehrt werden. Der Verein hat jedoch nicht nur treue Mitglieder; es sind erfreulicherweise auch zehn neue Mitglieder hinzugekommen; vier haben den Verein verlassen. Aktiv sind derzeit 45 Sängerinnen und Sänger, von denen zehn (sieben Frauen, drei Männer) erst im Laufe des letzten Jahres hinzugekommen sind.

Auch Neuwahlen standen an. Wahlleiter war der 1. Bürgermeister Norbert Riepl. Ein Großteil der Amtsinhaber stellte sich wieder zur Wahl – lediglich zwei Posten waren innerhalb der Vorstandschaft neu zu besetzen. Gewählt wurden: Innozenz Näbl (1. Vorstand), Vitus Trinkl sen. (2. Vorstand), Aurelian Staffler (1. Kassier), Volker Guddat (2. Kassier, neu), Maria Schorer (1. Schriftführerin), Anna Gamperling (2. Schriftführerin, neu). Mit einem herzlichen Dank für ihre langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft wurden Sylvia Jais und Innozenz Göttler verabschiedet.



Neue Führungsspitze Die neue Vorstandschaft der Liedertafel wird gebildet von: Volker Guddat, Birgit Neumair, Aurelian Staffler, Maria Schorer, Anna Gamperling, Innozenz Näbl und Vitus Trinkl.

FOTO: TB

augenoptik

yvette simon

Unsere Aktion ist wieder da!

Sonnenbrillengläser*
ab 19,50 €

Augsburger Straße 19
82291 Mammendorf
Telefon: 08145-8905

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do & Fr: 8.30-12.30 & 14.00-18.00 Uhr
Mi & Sa: 8.30-12.00 Uhr

*Kunststoff-Einstärken-Sonnenschutzgläser bis dpt +/- 4.00 dpt cyl. + 2.00

GESANGSVEREIN MAMMENDORF

Herzenswünsche dank Kaffeekonzert erfüllt

Mammendorf – Eine spannende Idee stand hinter dem diesjährigen Kaffeekonzert des Gesangsvereins Mammendorf am 18. Februar. Der Titel „Herzenswünsche“ deutete schon an, dass der Chor seinem Publikum ein Mitspracherecht bei der Programmgestaltung einräumte. Keine leichte Aufgabe für Chorleiterin Marina Osipova und die 30 Sängerinnen und Sänger.

Zusätzlich zu einem festen „Pflichtprogramm“ mit ganz neu einstudierten und anspruchsvollen Stücken, mussten 14 Lieder aus dem bekannten Repertoire des Vereins wiederholt und aufgefrischt werden. Aus dieser Liste, hübsch verpackt in roten Papierherzen, durften dann die Konzertbesucher ihre Lieblingsstücke ankreuzen. Moderiert wurde der unterhaltsame Nachmittag von der ersten Vorsitzenden Gabi



Im wahrsten Sinn des Wortes wurden beim Kaffeekonzert Herzenswünsche erfüllt.

TB-FOTOS: TONI FASCHING

Schuster und vom zweiten Vorsitzenden Lutz Ungar.

Im voll besetzten Bürger- saal, liebevoll mit roten Herzen und Blumen dekoriert, sorgte zu Beginn der Zwergerl- und Kinderchor für fröhliche Stimmung.

Mit Popsongs wie „One Call Away“ und „Sweet Dreams“, dem Max-Raabe-Hit „Für Frauen ist das kein Problem“ und dem Volkslied „Ade zur guten Nacht“ bewies der gemischte Chor samt Begleitband eine große Bandbreite. Die zwanghafte Online-Präsenz der Smartphone-Generation thematisierte die witzige Ballade „Tatschophonie“ von Oliver Gies.

Der Männerchor, wie immer ein besonderer Publikums- liebhaber, unterhielt mit viel Spielfreude rund um so unterschiedliche Lieder wie dem „Saaser Weinlied“, „Ich wollte nie erwachsen sein“ und der humorvollen Ballade „Müd“, die Lutz Ungar mit einer witzigen Pantomime untermalte.

Die besten Gesangstalente des Chors bekamen bei ihren Soloauftritten viel Applaus: Marion Mollenhauer für ihre berührende Interpretation von „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ und Christoph Seidel für das humorvoll-rockige Stück „Guacamole“, aus dem Repertoire

des Duos „Das Lumpen- pack“, das er mit viel Witz, Überzeugung und grooviger E-Gitarre sang und spielte.

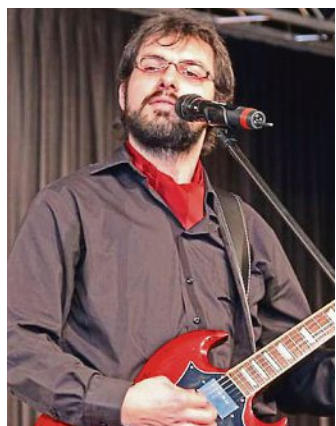
Nach der Pause mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wurde die spannende Frage aufgelöst, was sind die Lieblingslieder des Publikums? Ganz oben auf der Liste stand „Weit, weit weg“, das Liebeslied von Hubert von Goisern, dicht gefolgt von „Spanische Nächte“, das der Männerchor im Repertoire hat.

Gewünscht wurden unter anderem auch Evergreens wie „Aber dich gibts nur einmal für mich“, „La cucaracha“ und „Always Look on the

Bright Side of Life“ sowie vom Männerchor „Hui auf“, „Laura“ und natürlich „Altes Fieber“, der Rocksongs von den Toten Hosen.



Marion Mollenhauer gestaltete einen gefühlvollen Auftritt.



Christoph Seidel überzeugte mit einem rockigen Solo.



Der Zwergerl- und Kinderchor sorgte zum Auftakt des Kaffeekonzertes für viel gute Stimmung im Mammendorfer Bürgerhaus.



Ulrich Schegg
Geschäftsführer



Malerei Schegg GmbH
Burgstrasse 7 · 82278 Althegnenberg
Telefon: 08202/8829 · Telefax: 08202/8744
Mobil: 0173 / 962 57 81
info@malerei-schegg.de · www.malerei-schegg.de

Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier-,
Tapezier- und Bodenverlegearbeiten

Fassaden-Sanierung und Gestaltung

Vollwärmeschutz

Lasur- und Spachteltechniken

Luftentfeuchtungsgeräte-Verleih

SIE GEBEN IHR WISSEN
GERNE WEITER?

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT



FFB 08141 - 363700
STA 08151 - 746979

Nachhilfelehrer
für Einzelnachhilfe zu Hause
beim Schüler gesucht.

Sie bieten Ihre Zeit, die Fächer
und Klassenstufen, wir bieten Ihnen
die Schüler und übernehmen die
Organisation, Zahlungen und
Unterrichtsmaterial.

www.nachhilfelehrer-jobs.de

SÄNGERRUNDE HATTENOFEN

Chor mit älteren Kindern vor Gründung

Hattenhofen – Zur Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Hattenhofen konnte Helmut Loder 39 Mitglieder begrüßen, darunter den Ehren Dirigenten Norbert Steinhardt, die Ehrenmitglieder Marianne Then, Willi Hermann und Helmut Mann, den Vorsitzenden des Sängerkreises Fürstenfeldbruck Herbert Klückers und als Vertreterin der Gemeinde die 2. Bürgermeisterin Elisabeth Trappmann.

Nach dem Kassenbericht von Jens Poppe, dem Bericht der Schriftführerin Sonja Strohmmer über die Aktivitäten im abgelaufenen Sängerjahr und den Ausblick auf das kommende Jahr durch Helmut Loder berichtete Iris Loder, die Chorleiterin des gemischten Chores, dass der Schwerpunkt der Chorarbeit darin liegt, das Liedgut für zwei Frauen- und eine Männerstimme zu erweitern. Grund ist der Mangel an Männerstimmen.

Vroni Crass, die Dirigentin des Kinderchores die Zeiserl, gab an, dass sie heuer mit ihrem Chor erstmals beim Kinderchorkreisungen des Sän-

gerkreises teilnehmen wird. Eventuell steht die Gründung eines weiteren Chores mit älteren Kindern an.

Bei der anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft stellten sich die 2. Vorsitzende Rosi Merkl, Notenwart Monika Heiß und Kassier Jens Poppe nicht mehr zur Wiederwahl. Zur zweiten Vorsitzenden wurde Sonja Strohmmer gewählt, ihr bisheriges Amt als Schriftführerin übernimmt Alexandra Klepper, die Kasse wird zukünftig von Alexandra Otto geführt.

Zahl der Sänger immer kleiner

Die Aufgabe des Notenwartes teilen sich Theresa Roß und Kornelia Oswald. Als erster Vorsitzender wurde Helmut Loder einstimmig wieder gewählt. Die bisherigen vier Beiratsmitglieder Kornelia Oswald, Astrid Ostermeier, Beate Lutischano und Elisabeth Loder wurden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die Fahnenabordnung mit Hans Heitmair, Sepp Oswald und Georg Scheinkönig. Kas-



Die alte und neue Vorstandschaft (v.l.): Helmut Loder (1. Vorsitzender), Jens Poppe, Monika Heiß, Kornelia Oswald, Sonja Strohmmer, Alexandra Otto, Theresa Roß, Vroni Crass, Alexandra Klepper, Rosi Merkl, Astrid Ostermeier, Elisabeth Loder, Iris Loder sowie Beate Lutischano. FOTO: TB

senprüfer bleiben Willi Hermann und Helmut Mann.

Helmut Loder bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und überreichte ihnen Geschenke. Er sprach auch seinen Dank an die Sängerinnen aus, die nun eine Aufgabe in der Vorstandschaft übernommen haben und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Große Sorge bereitet ihm nach wie vor die Tatsache, dass die Anzahl der Sänger immer kleiner wird.



Geehrt für 40 Jahre aktives Singen wurden Monika Heiß und Rosi Merkl (vorne) mit dem Sängerkreisvorsitzenden Herbert Klückers und Helmut Loder (Vorsitzender Sängerrunde). FOTO: TB

VETERANEN UND KAMERADENVEREIN MAMMENDORF-NANNHOFEN

Treue Mitglieder

Mammendorf – Zur Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Kameradenverein Mammendorf - Nannhofen im Gasthaus Schilling konnte der erste Vorsitzende Josef Blum den Ersten Bürgermeister Josef Heckl, Zweiten Bürgermeister Peter Muck und den Dritten Bürgermeister Manfred Heimerl begrüßen. Nach dem Totengedenken und Bericht des ersten Vorstandes, Kassier und Schriftführer wurden verdiente Mitglieder geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Herbert und Leonhard Friedrich;

für 40 Jahre Mitgliedschaft Alfred Löffler, Josef Zacherl, Josef Gantner, Johann Hörderich, Heinrich Hofer und Josef Blum geehrt.

Nach 50-jähriger Mitgliedschaft wurde Georg Pöller zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrenmitglieder Rudolf Renner und Friedrich Groschke wurden für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Josef Blum zum ersten Vorstand, Norbert

Styppa zum zweiten Vorstand gewählt. Schriftführer wurde Herbert Friedrich und Kassier wurde Michael Jakob. In die weitere Vorstandschaft wurde Simon Zauser, Xaver Bernhard und Josef Hörmann gewählt. Kassensprüfer für die folgenden zwei Jahre sind Simon Zauser und Josef Zacherl.

Zum Schluss bedankte sich der erste Vorsitzende Josef Blum bei den Anwesenden für die rege Teilnahme an der Versammlung.



Würdiger Rahmen für die Ehrungen (vorne v.l.): Norbert Styppa (2. Vorsitzender), Simon Zauser, Josef Gantner (40 Jahre Mitgliedschaft), Michael Jakob (Kassier); Mitte von links: Josef Zacherl (40 Jahre), Oskar Blum, Johann Hörderich (40 Jahre), Heinrich Hofer (40 Jahre) sowie hinten (v.l.) Bürgermeister Josef Heckl, Josef Blum (Vorsitzender und 40 Jahre Mitglied) und Xaver Bernhard. TB-FOTO: KLAUS BECKER

Theorie-Intensivkurs in den Osterferien
beginning 10.4. also in English weekly

ACADEMY
Fahrschule Griebel

www.academy-fahrschule-griebel.de
Mobil: 0171 26 811 92

BAHNHOFSTRASSE 4, 82216 MAISACH
HEINSTRASSE 2, 82216 GERNLINDEN
AUGSBURGER STR. 13, 82291 MAMMENDORF

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Pflege zu Hause, nützliche Informationen + Hilfsmittel für Angehörige und Betroffene

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne

Sanitätshaus Müller
Hauptstraße 8 · 82140 Olching
Tel. 0 81 42 / 4 90 64 · Fax 0 81 42 / 4 90 63

E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de
www.sani-muenchen.de

AGM
Günther Müller

FREIWILLIGE FEUERWEHR ADELSHOFEN

Für das Allgemeinwohl zuverlässig im Einsatz

Adelshofen – Am 13. Januar fand in Adelshofen in der Sportgaststätte Marathon die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen statt. Vorangegangen war ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Der erste Vorsitzende Konrad Schmid begrüßte insgesamt 50 anwesende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen. Es folgten die Berichte des ersten Schriftführers Christian Hintersberger und des zweiten Kassiers Andreas Kügler. Die Kassenprüfer Josef Schöpf und Hubert Schwarz bezeugten eine hervorragend geführte Kasse.

Anschließend fasste der erste Kommandant Michael Klaß das Jahr 2017 in einem ausführlichen und sehr interessanten Bericht zusammen. Der erste Bürgermeister Michael Raith begrüßte alle anwesenden Mitglieder und sprach der Feuerwehr Anerkennung, Lob und Dank aus



Für langen Dienst an der Allgemeinheit geehrt: (v.l.): Alfred Schönbrunner (40 Jahre), Benno Leitmair (2. Vorsitzender), Konrad Schmid (1. Vorsitzender), Jürgen Mühlbauer (25 Jahre), Wolfgang Merkel, Franz Klaß sen., Franz Hörl, Max Ried, Leonhard Schreiner, Anton Hillreiner, Thomas Staffler und Georg Bals sen. (40 Jahre). Nicht auf dem Foto vertreten sind Franz Kobarschick (25 Jahre) sowie Peter Eckstein und Anton Ried (40 Jahre).

FOTO: TB

für die gute Organisation. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde funktioniert sehr gut. Raith bedankt sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger bei jedem einzelnen der Feuerwehrmänner

Auch Kreisbrandinspektor Hans Hintersberger begrüßte alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden und würdigte den großen Aufwand, den die Feuerwehr jährlich betreibt. Er bedankte sich im Namen der Inspektion, dass Adelsho-

fen als Ausbildungsstandort zur Verfügung steht. Abschließend wünschte er der Feuerwehr alles Gute für 2018. Nach dem Bericht des ersten Vorsitzenden über das Jahr 2017 verkündete Konrad Schmid die anstehenden Ter-

mine für das Jahr 2018. Der erste Vorsitzende bedankte sich abschließend nochmal bei allen Unterstützern der Feuerwehr Adelshofen und schloss die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

Sichere Baumfällung

Landkreis – Wie bereite ich mich auf das Fällen eines Baumes vor? Wie erfolgt die Baumbeurteilung? Warum ist die Rückeweiche so wichtig für die Sicherheit des Motorsägenführers? Diese und weitere Fragen beantwortet der fünfminütige Film „Prävention beim Baumfällen“ prägnant und anschaulich. Darin werden – angefangen bei den ersten Schritten der Arbeitsvorbereitung bis hin zur fachgerechten Fällung – die Grundlagen der Arbeitssicherheit dargestellt und auch neuere und bereits praxisbewährte Präventionsmaßnahmen aufgezeigt.

In vier weiteren Kurzfilmen werden unter anderem die Persönliche Schutzausrüstung, der Umgang mit der Motorsäge, der Einsatz einer Seilwinde sowie das sichere Zufallbringen von „Hängern“ erläutert. Die Filme stehen im Internet abrufbereit unter www.svlfg.de > Prävention > Filme.

SVLFG



Ehrung mit Blumengruß

Der Freizeitverein Hattenhofen hatte am 16. Februar seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Casella. Hier wurden Mitglieder für 25 Jahre mit einer Urkunde geehrt. Nachdem der Verein sein 40jähriges Bestehen hatte, wurden die noch im Verein verbliebenen Gründungsmitglieder geehrt. Über die Orchideen haben sich die Damen sehr gefreut. Unser Foto zeigt (hinten v.l.): Jürgen Schneller (erster Vorsitzender), Maria Merkl (25 Jahre Mitgliedschaft), Rosa Schneller (Gründungsmitglied) sowie (vorne v.l.) Jürgen Hirtreiter (25 Jahre), Emmi Müller, Hildegard Reh, Ida Eiban, Hilde Loy und Traudl Meyer (alle Gründungsmitglieder).

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN

Zulassung für Brasilien

Mammendorf/Brasilia – Der Einsatz der MIPM-Family wurde belohnt: die Patientensmonitore Tesla M3 und Tesla DUO sind in Brasilien zugelassen. Das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin kann damit ihre Geräte im größten Land Südamerikas verkaufen. Über vier Jahre Arbeit, Prüfer aus Brasilien vor Ort und ein zerstörter Patientenmonitor – eine Zulassung kann ein langwieriges Prozedere sein. Auch die neueste

Zulassung erforderte jahrelangen Einsatz.

Denn wer seine Produkte in Brasilien vertreiben will, muss sich überhaupt erst einmal als Hersteller dort registrieren lassen. Diesen Antrag stellte MIPM bereits im März 2013. Es folgten mehrere Audits. Für eines kamen Vertreter einer brasilianischen Behörde nach Mammendorf, um sich vor Ort vom Qualitätssystem und der Einhaltung der brasilianischen Vor-

schriften zu überzeugen. Die Registrierung als Hersteller ist ein Teilerfolg für ein Unternehmen. Denn die Produkte, die in Brasilien auf den Markt kommen sollen, müssen dort erst noch zugelassen werden. Dafür fordert Brasilien unter anderem eine vollständige technische Dokumentation jedes einzelnen Produktes. Eine enorm arbeits- und zeitintensive Aufgabe. Die Akte für den Tesla M3 etwa wurde im April 2014 begonnen.

BEI UNS BEKOMMEN SIE EINE ORDENTLICHE ABFUHR!
Fritsch – Ihr kompetenter Partner
rund um Recycling & Entsorgung.

FRITSCH Tel 081 45 - 92 86 60
82291 Mammendorf
RECYCLING & ENTSORGUNG www.fritsch-containerdienst.de

S. Merkl Malereibetrieb

Stephan Merkl
Maler- und Lackierermeister
Schloßbreiten 7
82276 Adelshofen
Tel. 08146/99 88 50
info@malerei-merkl.de

RÜCKBLICK AUF DEN FASCHING 2018



Feuerwehr Adelshofen Die Feuerwehren Adelshofen, Nasenhausen und Luttenwang luden wie jedes Jahr zu Ihrem Rosenmontagsball ein. Die Band „take it easy“ sorgte wieder einmal für eine ausgelassene Stimmung unter den maskierten Gästen. Herzlichen Dank an alle teilhabenden und teilnehmenden Faschingsnarren. FOTO: TB



Seniorenkreis Beim Seniorenkreisfasching am Rosenmontag begrüßte Dine Pfluger die Gästegruppen jeweils mit lautstarkem, jubelndem und närrischem Helau! Flotte Musik, Gesang und eine Hutmodenschau waren geboten. Im originellen Sketch drehte es sich um den Junggesellen-Gesangsverein anno 1918 in Hattenhofen.



Chorgemeinschaft Mittelstetten 2018 war die Chorgemeinschaft Mittelstetten der Ausrichter des Rosenmontags-Balls der Vereine. Mit Hilfe der anderen Vereine wurde die Bar im Stad'l vom Gasthaus „Zur Post“ aufgebaut und zu einem gemütlichem Raum ausgestaltet. Mit dem Lied „Lady Sunshine und Mister Moon“ eröffnete der Chor den Ball, den etwa 150 verkleidete Gäste besuchten. Die Band „Flotten Drei“ auf der Bühne luden mit ihrer Musik die Gäste auf die Tanzfläche, die immer gut besucht war. Erfreulich war die große Anzahl von jungen Besuchern. Gegen 21.30 Uhr trat die „Dance Corporation“ aus Maisach auf und zeigte ihr Können als hervorragende Putztruppe. Als um 22 Uhr die Bar öffnete, leerte sich der Gastraum; dafür war Platz auf der Tanzfläche. In der Bar war dann die Hölle los, so dass die vier Bardamen ganz schön ins Schwitzen gerieten. Es war ein schöner langer Ball, der gegen 4 Uhr endete. FOTO: TB

MONTESSORI-SCHULE



Gäste aus Finnland Schon seit vielen Jahren findet in der siebten Klasse der Montessori-Schule Günzlhofen ein freiwilliger Schüleraustausch mit einer finnischen Schule in Kauniainen statt. Zum Standardprogramm in Finnland gehören eine Stadtführung durch Helsinki, der Besuch des Wissenschafts- oder des Schokoladenmuseums und das Eislochbaden mit Saunagängen. Beim Gegenbesuch Ende Februar hatten die finnischen Schüler nahezu das gleiche Wetter wie zu Hause. Sie konnten auf dem Eiskanal vor dem Schloss Nymphenburg (Foto oben) Schlittschuh laufen und haben die Partnachklamm mit den gefrorenen Wasserfällen durchwandert. Eine Stadtführung durch München gehörte selbstverständlich zum Programm. Schlechtes Wetter wurde mit einem Besuch des Westbads und des Sealifes überbrückt. Sonntags haben die Familien individuelle Aktivitäten geplant. Jeweils eine Woche dauern die Besuche. Für die Schüler/innen ist es eine tolle Erfahrung und sie erzählen begeistert von ihren Erlebnissen. TB-FOTO: RALPH SCHIEDER



(Foto oben) Schlittschuh laufen und haben die Partnachklamm mit den gefrorenen Wasserfällen durchwandert. Eine Stadtführung durch München gehörte selbstverständlich zum Programm. Schlechtes Wetter wurde mit einem Besuch des Westbads und des Sealifes überbrückt. Sonntags haben die Familien individuelle Aktivitäten geplant. Jeweils eine Woche dauern die Besuche. Für die Schüler/innen ist es eine tolle Erfahrung und sie erzählen begeistert von ihren Erlebnissen. TB-FOTO: RALPH SCHIEDER

Unser Tipp:

Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Mammendorf/Maisach/Türkenfeld/Moorenweis/Grafrath: Herr Jürgen Dammasch

Tel. 08141 407 4720
juergen.dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNG

Wolfgang Daubner Spenglerei

MEISTERBETRIEB

Oskar-von-Miller-Straße 4a
82291 Mammendorf · Telefon 0 81 45/14 02

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

RÜCKBLICK AUF DEN MAMMENDORFER FASCHINGSZUG 2018

Weniger Lokalpolitik und doch viel mehr Spaß

Mammendorf – Sonniges Wetter bei eher kalten Temperaturen war dem diesjährigen Faschingszug in Mammendorf am Faschingsdienstag beschieden. So konnten sich die Organisatoren und Teilnehmer des Gaudi-Wurms über zahlreiche erschienene Besucher freuen, die das Spektakel verfolgten.

Die thematische Bandbreite der 17 Wagen und sieben Fußgruppen war dabei weniger auf die Bundes- und Lokalpolitik ausgerichtet als noch im letzten Jahr; dies tat jedoch der Kreativität und dem Spaß keinen Abbruch. So ist zum Siegerwagen des heurigen Faschingszuges der Themenwagen des Burschenvereins Mammendorf gewählt worden: mit viel Fantasie und Einsatz erinnerten sie an die Geschichte des Räubers Kneißl. Sehr schön dazu: neben dem Wagen wurde die Hatz nach ihm durch ein paar Akteure nachgespielt – ein willkommener Zusatz zum Wagen.



Knapp dahinter landete das sehr authentisch gebaute U-Boot von Etti's Bayernstüberl, welches die schwierigen Koalitionsverhandlungen in Berlin mit der Jamaika-Ko-

alition aufgriff. Die Verortung nach Jamaika inklusive Reggae-Look und Musik zum gleichen Thema übernahm der Burschenverein Oberschweinbach mit seinem Wagen.

Die Regierungsbildung beschäftigte auch die Landjugend Puch/Biburg, die kurzerhand das Dschungelcamp als Vergleich heranzog und den Wagen mit einigen Schmähtexten garnierte.

Der Burschenverein Hattenhofen verglich das Hin und Her in Berlin gar ganz profan mit einem „Saustall im Bundestag“. Weitere politische Themen waren die Diskussion um das Kuhglockenverbot (Landjugend Steinbach), das ewige Bauprojekt Flughafen Berlin (Burschenverein Jesenwang), die Pleite von Air Berlin (Burschenschaft Landsberied) und die als beste Fußgruppe prämierte, immer wieder auftauchende Problematik vom Einhalten von Tempo-30-Zonen (Sportverein-Abteilung Basketball).

Die Burschen aus Mammendorf schließlich erinnerten an den Berliner Gefängnisausbruch Ende letzten Jahres mit ihrem selbstgebauten Gefängnis, aus dem allerdings keiner so recht ausbrechen wollte. Ihre Fußgruppe jedenfalls geisterte als Hexen durch den Zug und schien auf der Suche nach ihnen zu sein...

Die Lokalpolitik kam in diesem Jahr relativ ungeschoren davon. Der Wagen der Feuerwehr Mammendorf beschäftigte sich mit der Entscheidung des Bürgermeisters Josef Heckl zum Räum- und Streudienst. Und der Trachtenverein machte darauf auf-

merksam, dass ihnen doch ein Vereinsheim fehle und fuhren kurzerhand mit einem „Mobilen Vereinsheim“ selbst mit.

Im Weiteren säumten den Zug zeitlose Motto-Wagen und Fußgruppen: eine Tigerente zog die Blicke auf sich (Landjugend Luttenwang), genauso wie eine große, fein gearbeitete Arche (Burschenverein Adelschhofen). Im Jagdfieber zeigte sich die Merchin-

ger Faschingsgruppe mit ihrem Jägerwagen, und der Burschenverein Hausen ließ die Wikingerzeit wieder auferstehen. Auch Käpt'n Blaubär stattete bei so vielen Schiffen und Seefahrern einen Besuch ab (Oberländer Hittn). Für heiße Rhythmik sorgte auch der Wagen der Turnergarde des TSV Moorenweis unter dem Titel „Bomba Latina“.

An Fußgruppen fanden sich heuer wieder extravagantere Einfälle. Höchst aufgestylte Transvestiten boten eine wunderbare Show im Zug die Tanzsportgruppe des SVM zeigte ein Fantasiland, die Gruppe Kreuzer ließ wortwörtlich „die Sau raus“, und sogar der Papst kam in seinem Papamobil vorbei, um die anwesenden Gläubigen zu grüßen. (TUSS – traditionell urbarischer Klub).

Begleitet wurde der Zug dieses Jahr erneut von einer Security-Firma, die für Sicherheit und Ordnung sorgte. Erfreulicherweise fand die Veranstaltung mit viel Spaß und ohne Zwischenfälle statt. Sie bereitete sowohl den Zugteilnehmern als auch den Besuchern einen schönen Nachmittag, der schließlich in eine kräftige und zünftige Aftershow-Party mündete.

CMS/ALLE FOTOS: CMS



Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf
Telefon (081 45) 14 81
Telefax (081 45) 83 92

SONNENKLAR ✓
Rudolf Daubner
Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen
- ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme